



Innovation Hub KUNSTstoff - von Materialentwicklung bis Design

Der Innovation Hub "KUNSTstoff – Von Materialentwicklung bis Design" ist ein offener Forschungsraum für Gründer:innen aus dem Design und dem naturwissenschaftlich-technischen Gebiet, für Künstler:innen und Kreativschaffende. Er soll Potentiale für interdisziplinäre Forschung und zukünftige Kooperationen schaffen. Alleine nur schwer oder mit deutlich höherem Aufwand realisierbar, können sich im Innovation Hub Materialentwicklung und Design gegenseitig Impulse für eine zielorientierte Entwicklung liefern, Fragestellungen lösen und neue aufmachen:

Welche Prozesse würden das Design inspirieren? Welche würde die Kunst transformieren? Wie verhält sich meine Materialentwicklung beim Spritzguss?

Und wodurch kann mein Recyklat den Anforderungen der Industrie gerecht werden?

Das Institut für Kunststofftechnologie und -recycling öffnet Technikum und Labore für Studierende und Startups. Die Ausstattung auf industriellem Niveau ermöglicht eine Forschung bis hin zur Marktreife. Unterstützt durch die Fachkompetenz und Erfahrung des IKTR-Teams, können einzelne Experimente bis hin zu langfristigen Projekten realisiert werden.

Um einen ersten Einblick in das Institut und unsere Arbeit zu gewinnen, bieten wir an, das IKTR digital oder bei einem Besuch am Kunststoffstandort Weißandt-Gölzau kennenzulernen.

INNOVATION HUB KUNSTSTOFF

- Gründerlabor nach dem OpenLab-Prinzip an der Schnittstelle von Kunst und Kunststoffwirtschaft
- Vernetzung von Kunst, Design, Materialwissenschaft und Technologie im Kontext eines anwendungsorientierten Forschungsinstituts
- Zugang zum Cluster P3
 (Netzwerk mitteldeutscher Kunststoffunternehmen)
- Zugang zum Technikum und zu den Laboren
- Zugang zu industriellen Fertigungsmethoden
- fachliche Beratung zur Produkt- und Prozessentwicklung
- Bereitstellung von Ressourcen





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



"Innovation Hub KUNSTstoff" – ein Projekt zur Stärkung der Innovationsregion Mitteldeutschland und gefördert durch die Bundesfördermaßnahme "Unternehmen Revier".